

Dr. Ronald Rast
Geschäftsführer DGfM
Kochstr. 6-7
10969 Berlin
Tel.: 030 253596-40
Fax: 030 253596-45
E-Mail: mail@dgfm.de
www.dgfm.de

PRESSEINFORMATION

Mit Mauerwerk bauen – der Umwelt zuliebe

Das massive Bauen bietet gegenüber anderen Bauweisen einige nachhaltigkeitsrelevante Vorteile. Das beweist auch eine aktuelle Studie.

Berlin, Mai 2015 – Der Begriff Nachhaltigkeit spielt in unserer Gesellschaft eine zentrale Rolle. Das gilt nicht zuletzt für Bauherren bei der Planung des neuen Heims: Schon bei der Wahl der Bauweise können sie die richtigen Weichen stellen, von denen nicht nur die zukünftigen Eigenheimbesitzer selbst, sondern auch nachfolgende Generationen und vor allem die Umwelt profitieren. Wie eine aktuelle Studie belegt,



Eine gute Wahl: Bauherren, die sich beim Projekt Traumhaus für die Massivbauweise entscheiden, profitieren nicht nur selber, sondern handeln auch bewiesenermaßen nachhaltig im Sinne der Umwelt.

(Foto: Xella/Ytong Bausatzhaus/Massiv mein Haus)

steht vor allem die Massivbauweise mit Mauerwerk für nachhaltiges Bauen.

In diesem Zusammenhang untersuchte die TU Darmstadt die Nachhaltigkeit von Ein- und Zweifamilienhäusern aus Mauerwerk und setzte die Ergebnisse in Relation zu denen von Gebäuden in Holzständerbauweise. Dazu wurden Musterhäuser mit exakt gleichen Voraussetzungen zugrunde gelegt und über einen Zeitraum von der Herstellung, über 50 Jahre Nutzung

bis einschließlich des Rückbaus untersucht. Das Resultat: Der ökobilanzielle Wert von Massivhäusern aus Mauerwerk ist mit denen in Holzständerbauweise nicht nur absolut vergleichbar, es ergeben sich darüber hinaus einige nachhaltigkeitsrelevante Vorteile.

Schadstofffrei und recycelbar

Diese beginnen bereits bei der ökologischen Qualität des Baustoffs. Die schadstofffreien Rohstoffe Sand, Kies oder Ton, die zur Herstellung der Mauersteine verwendet werden, sind allesamt natürliche mineralische Bestandteile des Bodens. Sie stammen aus unserer Umgebung und sind nahezu unbegrenzt vorhanden. Daneben überzeugt auch

Ansprechpartnerin:
Faupel Communication GmbH
Svenja Duhme
Düsseldorfer Str. 88
40545 Düsseldorf-Oberkassel
Tel.: 0211 74005-57
Fax: 0211 74005-28
E-Mail: s.duhme@faupel-pr.de
www.faupel-communication.de

die Entsorgung der beim Bau entstehenden mineralischen Abfälle, die fast vollständig recycelt werden: Laut des Bundesverbands Baustoffe - Steine und Erden e.V. wurden im Jahr 2010 in Deutschland rund 92 Prozent wiederverwertet, indem zum Beispiel Rest- und Bruchmaterialien zerkleinert und wieder in den Produktionsprozess zurückgeführt wurden. Nicht zuletzt werden die Abbaugelände nach Einstellung der Rohstoffgewinnung immer öfter rekultiviert. Daraus entstehen im Sinne der Umwelt neue Biotop- oder Naherholungsgebiete mit einer riesigen Artenvielfalt.

Lange Nutzungsdauer als wirtschaftliches Plus

Neben den ökologischen Aspekten punktet Mauerwerk auch aus wirtschaftlicher Sicht. Bereits die Herstellungskosten für massive Häuser aus Mauerwerk sind günstig. Zusätzlich fällt bei ihnen der Instandhaltungsaufwand aufgrund ihrer Robustheit deutlich geringer aus. Darüber hinaus überzeugen sie durch eine lange Nutzungsdauer, was ein wichtiges Indiz für Nachhaltigkeit darstellt. Das ist auch der Grund für einen guten Wiederverkaufswert von massiv mit Mauerwerk errichteten Immobilien.



Überzeugende Ergebnisse: Einer aktuellen Studie der TU Darmstadt zufolge weist das massive Bauen im Vergleich zu anderen Bauweisen eine hohe ökobilanzielle Qualität auf. (Foto: Xella/Ytong/Massiv mein Haus)

Optimale Wohnverhältnisse für die Bewohner

Nicht zu vergessen sind die soziokulturellen und funktionalen Vorteile in der zentralen Nutzungsphase. Gerade innerhalb einer Familie sind Themen wie Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden in den eigenen vier Wänden elementar. Massive Häuser aus Mauerwerk schaffen genau das. So sorgen sie dank ihrer großen Wärmespeichermassen nicht nur für ein ganzjährig angenehmes Raumklima. Die schweren Decken und Wände bieten darüber hinaus einen hohen Komfort in Sachen Schallschutz, sowohl was den Innen- als auch den Außenlärm angeht. Und nicht zuletzt gewährleisten sie große Sicherheit für die Bewohner: So haben es Wind, Wetter und immer häufiger auftretende Naturkatastrophen sowie Feuer erheblich schwerer, Schaden am Haus anzurichten.

Mehr Informationen zu den zahlreichen nachhaltigkeitsrelevanten Vorteilen von Mauerwerk bietet die Broschüre „Zeit für nachhaltiges Bauen“ von Massiv mein Haus sowie die Internetseite www.masiv-mein-haus.de.

Deutsche Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau e.V. (DGfM)

Die Deutsche Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau e.V. (DGfM) ist der Dachverband der Mauerstein erzeugenden Industrien in Deutschland. Sie vertritt die gemeinschaftlichen Interessen des Mauerwerksbaus. Da Wandkonstruktionen in Wohnungsbauten überwiegend mit Mauerwerk errichtet werden, liegt ein weiterer Schwerpunkt des Verbandes auf der Förderung des Wohnungsbaus.

Als Wirtschaftsverband nimmt die DGfM die politische und technische Interessenvertretung ihrer Mitglieder wahr. Bei der Normung erfüllt sie technisch-wissenschaftliche Aufgaben im nationalen und europäischen Rahmen. Derzeit repräsentiert die DGfM 225 Firmen mit einem Jahresumsatz von über 1,1 Milliarden Euro.